



Unser ganzheitlicher Ansatz zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt in der DLRG Engelskirchen e.V.

Präambel

„Der ehrenamtliche Vorstand der DLRG Engelskirchen e.V. verpflichtet sich dem Schutz vor sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Verein, d.h. in der Schwimmbildung, im Schwimmtraining, in der Rettungsbildung, im Rettungstraining und auch in der Wasserrettung.

Wir übernehmen eine Vorbildfunktion für alle Mitglieder unseres Vereins. In unserer Sitzung am 20.11.2024 haben wir beschlossen, Prävention und Intervention gegen interpersonelle Gewalt im Sport als festen Bestandteil unserer Vereinsarbeit zu etablieren. Unser Ziel ist es, eine Kultur des Hinsehens, der Beteiligung und der Achtsamkeit zu schaffen, in der sich jeder Mensch sicher und respektiert fühlt.

Ganzheitlicher Schutzansatz

Wir verpflichten uns, das Thema Schutz in all seinen Facetten zu betrachten und umzusetzen. Dies bedeutet, dass unser Schutzkonzept und die daraus abgeleiteten Maßnahmen alle Altersgruppen, alle Gender sowie alle Ethnien und Religionen unserer Mitglieder und jegliche Formen von Gewalt abdecken. Es geht darum, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Mitglieder aktiv an der Gestaltung einer sicheren und unterstützenden Umgebung beteiligen. Unser Ziel ist es, eine Kultur des Hinsehens, der Beteiligung und der Achtsamkeit zu schaffen, in der sich jeder sicher und respektiert fühlt.

Kultur der Achtsamkeit

In unserem Verein streben wir danach, eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren, in der jedes Mitglied Verantwortung für einen grenzachtenden und respektvollen Umgang miteinander übernimmt sowie für den Schutz aller eintritt. Dies beinhaltet die Schulung aller Mitglieder in der Erkennung von Anzeichen von Missbrauch und Gewalt sowie in angemessenen Interventionsstrategien. Wir legen Wert darauf, dass sich jede Person in unserem Verein – Mitglieder sowie Erziehungsberechtigte von Mitgliedern, die jedoch selber keine Mitglieder sind - bewusst ist, wie wichtig es ist, aufeinander achtzugeben und wie jede einzelne Person dazu beitragen kann, ein grenzwahrendes Sport-, Ausbildungs- und Trainingsumfeld zu schaffen.

Absichtserklärung für eine umfassende Umsetzung im Verein

Wir unterstützen aktiv die Umsetzung des oben grundsätzlich beschriebenen Ansatzes sowie entsprechender Schutzmaßnahmen und verpflichten uns, diese bis spätestens 30.06.2025 zu entwickeln und dann den Mitgliedern des Vereins zur Diskussion und Verabschiedung im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 vorzulegen.

Engelskirchen, 20.11.2024

Der Vorstand

Henrike Schreyer-Vogt (Leiterin Ortsgruppe), Andrea Hufnagel (Stv. Leiterin), Sylke Hagemann (Geschäftsführerin), Frank Potthof (Schatzmeister), Christina Hansen (Stv. Schatzmeisterin), Björn Hagemann (Leiter Ausbildung & Einsatz), Ann-Kathrin Haas (Stv. Ausbildung), Alexandra Hagemann (Jugend), Siegfried Olbrisch (Justiziar)